sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Bild: Canva

Heilig sein heißt, nicht, selbst zu leuchten wie die Sonne.
Heilig sein heißt, Gottes Licht durch das eigene Leben weiterzugeben.

SANKT PÖLTEN DOMPFARRE
GEMEINSAM LEBENDIG VIELFÄLTIG

Gedanken zum Fest Allerheiligen

Die Christen sollen der Menschheit das sein, was der Mond in der Natur ist – so begründet der Theologe Origenes im 3. Jahrhundert sein theologisches Motiv des *Mysterium Lunae*. Dahinter stehen drei zentrale Bedeutungen. Erstens: Der Mond leuchtet nicht aus sich selbst. Sein Licht empfängt er von der Sonne und gibt es weiter. Wenn wir den Mond am Nachthimmel sehen, sehen wir nicht die Sonne selbst – und doch begegnet uns ihr Licht. Origenes verwendet dieses Bild im Zusammenhang mit Christus und der Kirche. Christus ist das Licht, von dem alles ausgeht. Die Kirche empfängt dieses Licht und ist dazu berufen, es in der Welt widerzuspiegeln.

Zweitens: Der Mond schenkt Orientierung in der Dunkelheit und weist Reisenden den Weg. Wieder auf die Christen umgelegt: sie sollen der Menschheit in Zeiten von moralischer oder existenzieller Orientierungslosigkeit als Wegweiser dienen.

Der dritte Aspekt ist jener der scheinbaren Gestaltänderung des Mondes – er nimmt ab und zu, bleibt aber immer der Gleiche. Auch dies lässt sich auf die Gemeinschaft der Gläubigen ummünzen.

All diese Aspekte und Bilder lassen sich auch auf die Heiligen beziehen und in weiterer Folge auf jede*n von uns. Heilige sind nicht deshalb heilig, weil sie aus eigener Kraft vollkommen waren. Sie sind es, die Gottes Licht in und mit ihrem Leben sichtbar werden ließen, sie können uns Vorbild und Wegweiser sein. Darin liegt etwas Befreiendes: Wir müssen nicht selbst die Sonne sein. Wir müssen nicht alles können, immer stark sein oder auf jede Frage eine Antwort haben. Wir müssen auch nicht perfekt sein, um für andere zum Licht zu werden. Entscheidend ist, dass wir uns von Christus berühren und verwandeln lassen.

Die Heiligen sind Menschen, an denen etwas von diesem Licht aufscheint. Ihre Lebensgeschichten sind unterschiedlich, ihre Stärken und Schwächen ebenso. Manche haben Großes bewegt, andere sind vor allem durch ihre Treue im Kleinen aufgefallen. Gemeinsam ist ihnen nicht, dass sie niemals gescheitert wären. Gemeinsam ist ihnen, dass sie ihr Leben auf Gott hin ausgerichtet und seine Liebe weitergegeben haben.

Allerheiligen erinnert uns deshalb nicht nur an jene, die bereits vollendet bei Gott leben. Das Fest stellt uns auch eine Frage: Wo kann Gottes Licht durch mich sichtbar werden?

PAss. Gerti Proßegger

Termine und Hinweise

Allerheiligen, Sonntag, 1. Nov. Hl. Messe mit **Kinder-Wortgottesfeier**, Beginn um 9.15 Uhr im Dom; Hochamt um 10.30 Uhr mit Weihbischof Dr. Anton Leichtfried, musikalisch gestaltet vom Vokalensemble & Domorchester der Dommusik: www.dommusik.com;
Ökumenisches Totengedenken um 15.00 Uhr in der Aufbahrungshalle am Hauptfriedhof St. Pölten.

Totenmesse für alle Verstorben am **2. Nov.** um **19.00 Uhr** im Dom. Bei diesem Bischöflichen Requiem wird nicht nur der verstorbenen Bischöfe, Priester, Diakone und Ordensleute gedacht, sondern auch aller Verstorbenen der Dompfarre und jener, die mit unserer Pfarre in Verbindung waren. Ihre Namen werden beim Gottesdienst vorgelesen.

Hl. Messen für Verstorbene und für andere Anliegen werden in der **Sakristei** jeweils vor und nach den Gottesdiensten angenommen. Diese Intentionen werden im „Sonntagsblatt“ auf der letzten Seite am Gottesdienstplan bekannt gegeben.

Wir beten den **Rosenkranz jeden Mittwoch nach der 7.30 Uhr Messe** und laden zum Mitbeten herzlich ein.

Gebetsabend jeden Mittwoch (außer Feiertage) um 18.30 Uhr im Gruppenraum. Ablauf: Lobpreis, Bibel teilen, Fürbittgebet, Austausch; Ökumenisch offen. Interessierte sind herzlich willkommen und eingeladen. Veranstalter: Charismatische Erneuerung St. Pölten.

Nächtliche Eucharistische Anbetung am **Freitag, 6. Nov.** nach der Abendmesse von 18.30 bis 7.00 Uhr früh in der Rosenkranzkapelle.

Gebet für Familie, Jugend, Politik und um Frieden am **Samstag, 7. Nov.** um 20.00 Uhr in der **Landhauskapelle** (Landhausplatz 1, Haus 1A) Auf Ihr Kommen freut sich der Gebetskreis *Hl. Leopold*. Weitere Termine: 21.11./05.12./19.12. = 550. Gebetsabend mit Hl. Messe.

Konzert ORGEL plus FLÖTE plus MALEREI am **Sonntag, 8. Nov.** um 18.00 Uhr im Dom: Werke von Erich Urbanner & J.S.Bach; Maria Wolf / Malerei, Robert Wolf / Flöte, Ludwig Lusser / Orgel, Infos & Karten: www.orgelplus.at

Martinsandacht mit Martinsspiel und Laternenumzug, mitgestaltet vom Domkinderchor am **Freitag, 13. Nov.** um **18.00 Uhr**. Laternen bitte nur mit LED-Kerzen beleuchten! Im Anschluss wird Punsch zugunsten der Pfarrcaritas ausgeschenkt.

Gottesdienstplan vom 1. bis 8. November 2026

Sonntag, 1. Nov. **Allerheiligen**	9.15 Uhr: Hl. Messe, KIWOGO (Pfr. Mag. Kowar), *für die Anliegen der Pfarrgemeinde* 10.30 Uhr: Bischöfl. Hochamt (WB Dr. Leichtfried) mit Dommusik* 15.00 Uhr: Ökumenisches Totengedenken Aufbahrungshalle am Hauptfriedhof St. Pölten
Montag, 2. Nov. **Allerseelen**	7.30 Uhr: hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar), *für +Thomas* 19.00 Uhr: Bischöfl. Requiem (Bischof Dr. Schwarz) *für alle + Bischöfe, Priester und Diakone der Diözese und für die Verstorbenen der Dompfarre*, mit Dommusik*
Dienstag, 3. Nov.	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) *für +Mila, Rosa, Helga und Karl* 9.00 Uhr: Hl. Messe - Allerseelen im Landhaus Foyer (Pfr. Mag. Kowar), *für die verstorbenen Landesbediensteten* 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)
Mittwoch, 4. Nov.	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)
Donnerstag, 5. Nov.	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar)
Freitag, 6. Nov.	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar), anschl. nächtliche Eucharistische Anbetung bis 7.00 Uhr früh in der RKK**
Samstag, 7. Nov.	7.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar) *für die Verstorbenen der Familie*
Sonntag, 8. Nov. 32. So. im Jahreskreis	9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) *für die Anliegen der Pfarrgemeinde* 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar)

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder/Plakate oder Website www.dommusik.com

Beichtmöglichkeit: Bitte nach der Messe den Priester in der Sakristei fragen oder um Vereinbarung in der Pfarrkanzlei.

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at